

## Interkulturelle Sensibilität

Der Umgang mit Flüchtlingen erfordert - wegen der hohen Komplexität des Beziehungs-geflechtes - eine ganz besondere interkulturelle Sensibilität, wenn die Arbeit der ehrenamtlichen Helfer und Helferinnen erfolgreich sein soll.

Die Flüchtlinge kommen aus Ländern, deren Kulturen sich von der deutschen ganz erheblich unterscheiden. Diese Unterschiedlichkeit kann ein Chance sein, aber es ist auch unumgänglich sich im Rahmen der Freiwilligenarbeit mit den kulturellen Unterschieden zu beschäftigen, um den hohen Herausforderungen auch wirklich gerecht werden zu können und um den Menschen aus anderen Kulturkreisen wertschätzend und sensibel begegnen zu können.

Ziel der Veranstaltung wird es sein, die eigenen kulturelle Prägung zu reflektieren, „Brücken zu bauen“, interkulturelle Methoden zum Umgang mit unterschiedlichen Regeln, Werten und Einstellungen zu vermitteln und die menschlichen Beziehungen zu stärken, indem Grundlagen geschaffen werden, um Empathie, Verhaltenssicherheit und Problemlösungsfähigkeit in einem besonderen interkulturellen Kontext zu stärken

Zeit/Beginn	15.09. 16 – 19 Uhr 16.09. 10 – 13 Uhr
Ort	Domkapitelhaus, Domsheide 8
Referent/inn/en	Sonja Spoede
Kosten	Für Ehrenamtliche kostenlos
Anmeldung	Zuflucht – Ökumenische Ausländerarbeit e.V. Tel. 8007004 <a href="mailto:ackermann@kirche-bremen.de">ackermann@kirche-bremen.de</a> In Zusammenarbeit mit dem Evang. Bildungswerk VN 172810
Anmeldeschluss	11.09.2017
Mindest- Teilnehmendezahl	15